

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 53 (1974)  
**Heft:** 9

**Artikel:** "Seit Kriegsende 1945 gab's mit kleineren Rückschlägen unentwegte Wirtschaftsblüte..."  
**Autor:** Nenning, Günther  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-338874>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

währte ältere Produkte häufig Mühe haben, beim Wachstum des Marktes einen genügenden Anteil zu halten, um preislich und konditionsmässig konkurrenzfähig zu bleiben. Aus diesem Grunde benötigen alle Produkte eine mehr oder weniger intensive ständige Bearbeitung des Marktes mittels der wohlbekannten Instrumente der Werbung, der sales promotion und der ständigen Kundenkontakte. Zudem ist der Konsument bei zahlreichen Produkten nur in grösseren zeitlichen Intervallen Nachfrager, so dass mögliche schlechte Erfahrungen erst mit Verzögerung auf das Produkt rückwirken und den Verkauf beeinträchtigen.

Welche Wege können die Konsumentenvertreter einschlagen, um qualitative Produktion zu fördern? Das soll in einem folgenden Artikel aufgezeigt werden.

---

Seit Kriegsende 1945 gab's mit kleineren Rückschlägen unentwegte Wirtschaftsblüte. Von innen gespeist durch Nachkriegsaufbau und märchenhafte Marktausweitung durch «moderne Konsumgesellschaft». Von aussen gespeist durch Ausplünderung der 3. Welt und die Kriege in Korea und Indochina. Seit dieser letztere Krieg verloren oder doch beendet wurde ohne die entsprechenden ökonomischen Vorteile für die kapitalistische Führungsmacht USA (wie diese sie z. B. aus dem Sieg 1945 zog) – seither ist die ewige Wirtschaftsblüte welk geworden. Daher *braucht die Sozialdemokratie eine ideologische Antwort auf schlechtere Zeiten in der Wirtschaft.*

*Günther Nenning in «Rot und realistisch»*

---